

Handelsname: Sumicidin Alpha EC Produkt-Nr.: SO 271 C01823 DE Aktuelle Version: 3.0.0. erstellt am: 02.07.2024

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Sumicidin Alpha EC

UFI:

J140-J02E-R00V-8E17

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Insektizid

Gewerbliche Verwendung

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Certis Belchim B.V. - Deutschland

Frankenstraße 18 c 20097 Hamburg

Deutschland

Telefon-Nr. + 49 (0)40-607726400 Fax-Nr. + 49 (0)800-5894 315 307

e-mail info.de@certisbelchim.com - www.certisbelchim.de

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

in fo. de@cert is belchim.com

1.4 Notrufnummer

Carechem 24 DE: +49 89 220 61012

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 1; H410 Asp. Tox. 1; H304 Eye Dam. 1; H318 Flam. Liq. 3; H226 Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 STOT SE 2; H371 STOT SE 3; H335

Hinweise zur Einstufung

Einstufung und Kennzeichnung basieren auf den Ergebnissen von toxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch).

Die Einstufung und Kennzeichnung erfolgte aufgrund der Zulassung der nationalen Behörde.

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE











Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Xylol Ethylbenzol Esfenvalerat 2-Phenoxyethanol

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen. H371 Kann die Organe schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften

der Entsorgung zuführen.

UFI:

J140-J02E-R00V-8E17

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

PBT-Beurteilung

Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.

vPvB-Beurteilung

Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Esfenvalerat 50g/I (EC)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Nr. Name des Stoffs Zusätzliche Hint			zlicho Hinwoiso	linweise	
141.	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)		entration		%
	REACH Nr.		IKOIIZK	Jilli diloli		70
1	Xylol					
	1330-20-7	Flam. Liq. 3; H226	>=	70,00 - <	90,00	Gew%
	215-535-7	Asp. Tox. 1; H304		. 0,00	00,00	001170
	601-022-00-9	Acute Tox. 4; H312				
	01-2119488216-32	Skin Irrit. 2; H315				
		Eye Irrit. 2; H319				
		STOT SE 3; H335				
		Acute Tox. 4; H332				
		Aquatic Chronic 3; H412				
		STOT RE 2; H373				
2	Ethylbenzol					
	100-41-4	Acute Tox. 4*; H332	>=	10,00 - <	25,00	Gew%
	202-849-4	Asp. Tox. 1; H304				
	601-023-00-4	Flam. Liq. 2; H225				
	01-2119489370-35	STOT RE 2; H373				
		STOT SE 3; H335				
		Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319				
3	Esfenvalerat	Eye IIII. 2, 11319				
3	66230-04-4	Acute Tox. 3; H301	>=	5,00 - <	10,00	Gew%
	-	Acute Tox. 3; H331		0,00	10,00	OOW 70
	608-058-00-4	Skin Sens. 1; H317				
	-	STOT SE 1; H370				
		STOT RE 2; H373				
		Aquatic Acute 1; H400				
		Aquatic Chronic 1; H410				
4	2-Phenoxyethanol					
	122-99-6	Acute Tox. 4; H302	<	5,00		Gew%
	204-589-7	Eye Dam. 1; H318				
	603-098-00-9	STOT SE 3; H335				
_	01-2119488943-21		0:1	F 0 (0)		
5	Toluol 108-88-3	Asp. Tox. 1; H304	Siene	Fußnote (2) 2,50		Gew%
	203-625-9	Aquatic Chronic 3; H412	`	2,50		Gew 70
	601-021-00-3	Flam. Lig. 2; H225				
	01-2119471310-51	Repr. 2; H361d				
	01-2110-111010-01	Skin Irrit. 2; H315				
		STOT RE 2; H373				
		STOT SE 3; H336				
6	Benzolsulfonsäure	, Mono-C11-13-verzweigte Alkylderivate,				
	Calciumsalze					
	68953-96-8	Acute Tox. 4; H312	<	2,50		Gew%
	-	Skin Irrit. 2; H315				
	-	Eye Dam. 1; H318				
	01-2119964467-24	Aquatic Chronic 2; H411				
7	Ethoxyliertes Polya			0.50		0 0
	99734-09-5	Aquatic Chronic 3; H412	<	2,50		Gew%
	-					
	-					
	- 	ull word FIIII Cätras siehe Abeekvitt 1C				

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

^(*,**,***,****) Erläuterung hierzu siehe CLP Verordnung 1272/2008, Anhang VI, 1.2

⁽²⁾ Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
3	-	-	M = 10000	M = 10000

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
2	H373
	-; Hörorgane; -
3	H370
	-; Nervensystem; -

Sch	Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)				
Nr.	oral	dermal	inhalativ		
2			17,8 mg/l		
3	88,5 mg/kg Körpergewicht				
4	1394 mg/kg Körpergewicht				
6	_	1100 mg/kg Körpergewicht			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Lassen Sie das Wasser nicht in Richtung des nicht betroffenen Auges laufen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Artzt anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum; Kohlendioxid; Löschpulver; Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO2); Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NOx); halogenierte Verbindungen; Metalloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.



Handelsname: Sumicidin Alpha EC **Produkt-Nr.:** SO 271 C01823 DE **Aktuelle Version:** 3.0.0. erstellt am: 02.07.2024

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Evakuieren Sie unnötiges Personal

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung - siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Unkontrollierte Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchenlösung

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

<u>Arbeitsplatzgrenzwerte</u>

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	
	Traine acc ctone	C/10 111.		



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

1	Xylol	1330-20-7		215-535-7	
	2000/39/EC				
	Xylene, mixed isomers, pure				
	Kurzzeitwert	442	mg/m³	100	ppm
	Wert	221	mg/m³	50	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	TRGS 900				
	Xylol (alle Isomeren)				
	Wert	220	mg/m³	50	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	2(II)			
	Hautresorption / Sensibilisierung	Н			
2	Ethylbenzol	100-41-4		202-849-4	
	TRGS 900				
	Ethylbenzol				
	Wert	88	mg/m³	20	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	2(II)			
	Hautresorption / Sensibilisierung	H			
	Bemerkungen	Υ			
	2000/39/EC				
	Ethylbenzene				
	Kurzzeitwert	884	mg/m³	200	ppm
	Wert	442	mg/m³	100	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin	-		
3	2-Phenoxyethanol	122-99-6		204-589-7	
	TRGS 900				
	2-Phenoxyethanol				
	Wert	5,7	mg/m³	1	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	1 (I)			
	Bemerkungen	Y, 11			
4	Toluol	108-88-3		203-625-9	
	2006/15/EC				
	Toluene				
	Kurzzeitwert	384	mg/m³	100	ppm
	Wert	192	mg/m³	50	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	TRGS 900				
	Toluol	_			
	Wert	190	mg/m³	50	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	2(II)			
	Hautresorption / Sensibilisierung	Н			
	Bemerkungen	Υ			

Biologische Grenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	
1	Xylol	
	TRGS 903	
	Xylol (alle Isomere)	
	Parameter	Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere)
	Wert	2000 mg/l
	Bemerkung	DFG
	Untersuchungsmaterial	U
	Probenahmezeitpunkt	b
2	Ethylbenzol	
	TRGS 903	
	Ethylbenzol	
	Parameter	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

	Wert	250	mg/g Kreatinin
	Bemerkung	DFG	mg/g Modumi
	Untersuchungsmaterial	U	
	Probenahmezeitpunkt	b	
3	Toluol	D	
<u> </u>	TRGS 903		
	Toluol		
	Parameter	Toluol	
	Wert	600	110/1
		DFG	μg/l
	Bemerkung Untersuchungsmaterial	В	
	Untersuchungsmaterial		
	Probenahmezeitpunkt	<u>g</u>	
	TRGS 903		
	Toluol	T	
	Parameter	o-Kresol (nach Hydrolyse)	
	Wert	1,5	mg/l
	Bemerkung	DFG	
	Untersuchungsmaterial	U	
	Probenahmezeitpunkt	b, c	
	TRGS 903		
	Toluol		
	Parameter	Toluol	
	Wert	75	μg/L
	Bemerkung	DFG	
	Untersuchungsmaterial	U	
	Probenahmezeitpunkt	b	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs	,		CAS / EG N	r.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Xylol			1330-20-7 215-535-7	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	212	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	221	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	442	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	221	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	442	mg/m³
2	Ethylbenzol			100-41-4 202-849-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	180	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	77	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	293	mg/m³
3	2-Phenoxyethanol			122-99-6 204-589-7	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	20,83	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5,7	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	5,7	mg/m³
4	Toluol			108-88-3 203-625-9	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	384,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	192,00	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	384,00	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	192,00	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	384,00	mg/m³
5	Benzolsulfonsäure, M	ono-C11-13-verzweigte Alky	derivate, Calciumsalze	68953-96-8 -	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	6	mg/m³



Handelsname: Sumicidin Alpha EC **Produkt-Nr.:** SO 271 C01823 DE **Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr	•	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Xylol			1330-20-7	
				215-535-7	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	5	mg/kg bw/day
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	125	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	65,3	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	260	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	65,3	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	260	mg/m³
2	Ethylbenzol			100-41-4	
				202-849-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	lokal	1,6	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	15	mg/m³
3	2-Phenoxyethanol			122-99-6	
				204-589-7	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	9,23	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	9,23	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	10,42	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,41	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	2,41	mg/m³
4	Toluol			108-88-3	
				203-625-9	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,13	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	226,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	56,50	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	226,00	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	56,50	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	226,00	mg/m³
5	Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze		68953-96-8		
				-	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,43	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,25	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,48	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Xylol		1330-20-7	
			215-535-7	
	Wasser	Süßwasser	0,044	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,004	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	2,52	mg/kg
				Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,252	mg/kg
				Trockengewicht
	Boden	-	0,852	mg/kg
				Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	1,6	mg/L
2	Ethylbenzol		100-41-4	
			202-849-4	
	Wasser	Süßwasser	0,1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,01	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,1	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	13,7	mg/kg
				Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,37	mg/kg
				Trockengewicht



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

	Boden	_	2,68	mg/kg
				Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	9,6	mg/L
	Sekundärvergiftung	Vogel	0,02	mg/kg Nahrung
3	2-Phenoxyethanol		122-99-6 204-589-7	
	Wasser	Süßwasser	0,943	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,094	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	7,237	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,724	mg/L
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	1,31	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	36	mg/L
4	Toluol		108-88-3	
			203-625-9	
	Wasser	Süßwasser	0,68	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,68	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	16,39	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	16,39	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	2,89	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	13,61	mg/L
5	Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-	verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	68953-96-8	
	Wasser	Süßwasser	0,023	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,0023	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,29	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	1,35	mg/kg
				Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,135	mg/kg
				Trockengewicht
	Boden	-	0,124	mg/kg
				Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	5,5	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter A-P2

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (DIN EN 166)

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Nitrilkautschuk



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung. Gummistiefel. (EN 13832-3 / EN ISO 20345)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggre	Aggregatzustand	
flüssig		
Form		
flüssig		

Farbe	
hellgelb, klar	

Geruch	
chemisch	

pH-Wert		
Wert	5,82	
Bezugstemperatur	20 °C	
Konzentration	1 %	
Methode	CIPAC MT 75.3	

Siedepunkt / Siedebereich	
Keine Daten vorhanden	

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Keine Daten vorhanden	

Zersetzung	gstemperatur	
Keine Dater	n vorhanden	

Flammpunkt		
Wert	28,5 °C	
Methode	CIPAC MT 12.2	

Zündtemperatur	
Keine Daten vorhanden	

Selbstentzündungstemperatur			
Wert	494 °C		
Methode	EEC A.15		

Oxidierende Eigenschaften	
Das Produkt hat keine hrandfördernden Eigenschaften (Expertenaussage)	

Explosive Eigenschaften	
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich	

Entzündbarkeit	
Das Produkt ist entzündlich.	

Untere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	

Oboro Evalocionogranzo	
Obere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	

Dampfdruck	
Keine Daten vorhanden	

Relative Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Relative Dichte					
Wert	0,9				
Bezugstemperatur	20 °C				
Methode	EEC A3				

DichteKeine Daten vorhanden

Wasserlöslichkeit

Bemerkung emulgierbar

LöslichkeitKeine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)						
Nr. Name des Stoffs	•	CAS-Nr.		EG-Nr.		
1 Xylol		1330-20-7		215-535-7		
log Pow			3,15			
Bezugstemperatur			20	°C		
Quelle	ECHA					
2 Ethylbenzol		100-41-4		202-849-4		
log Pow			3,6			
Methode	EU Method A	.8				
Quelle	ECHA					
3 2-Phenoxyethanol	-	122-99-6		204-589-7		
log Pow			1,2			
Bezugstemperatur			23	°C		
Methode	EU Method A	.8				
Quelle	ECHA					
4 Toluol	-	108-88-3		203-625-9		
log Pow			2,73			
Bezugstemperatur			20	°C		
bezogen auf	pH 7					
Quelle	ECHA					
5 Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzwe	eigte	68953-96-8		-		
Alkylderivate, Calciumsalze						
log Pow			4,595			
Bezugstemperatur			25	°C		
Methode	92/69/EEC, A	.8				
Quelle	ECHA					

Kinematische Viskosität							
Wert		1,2862	mm²/s				
Bezugstemperatur			Raumtemperatur				
Art	kinematisch						
Methode	ASTM D 445						
Wert		0,9321	mm²/s				
Bezugstemperatur		40	°C				
Art	kinematisch						
Methode	ASTM D 445						

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Anga	abe	n					
Keine Angaber	ı ve	rfügbar.					

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist stabil unter normalen Bedingungen bei Lagerung und Umgang.



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Laugen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aku	Akute orale Toxizität						
Nr.	Name des Produkts						
1	Sumicidin Alpha EC						
LD5	0		399	mg/kg			
Spez	zies	Ratte					
Meth	node	OECD 401					
Que	lle	Hersteller					

Aku	Akute dermale Toxizität						
Nr.	Name des Produkts						
1	Sumicidin Alpha EC						
LD5	0	>	2000	mg/kg			
Spez	zies	Ratte					
Methode		OECD 402					
Que	lle	Hersteller					

Aku	te inhalative Toxizität				
Nr.	Name des Produkts				
1	Sumicidin Alpha EC				
LC5	0			2,6	mg/L
Exp	ositionsdauer			4	h
	regatzustand	Staub/Nebel			
	zies	Ratte			
	hode	OECD 403			
Que		Hersteller			
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
2	Ethylbenzol		100-41-4		202-849-4
LC5	0			17,8	mg/l
	ositionsdauer			4	Std.
	regatzustand	Dampf			
	zies	Ratte			
Que		ECHA			
3	Toluol		108-88-3		203-625-9
LC5		>		20	mg/l
Exp	ositionsdauer			4	Std.
Agg	regatzustand	Dampf			
	zies	Ratte			
Met	hode	OECD 403			
	Quelle				
Bew	/ertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Da	ten sind die	Einstufungskriterien nicht



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Ätz-	Reizwirkung auf die Haut					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Xylol		1330-20-7		215-535-7	
Expo	ositionsdauer			4	Std.	
Spez	zies	Kaninchen				
Meth	node	EU Method B	.4			
Que	le	ECHA				
Bew	ertung	reizend				
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren Da	aten sind die	Einstufungskriterien erfüllt.	
2	2-Phenoxyethanol		122-99-6		204-589-7	
Spez	zies	Kaninchen				
Meth	node	OECD 404				
Que	le	ECHA				
Bew	ertung	nicht reizend				
3	Toluol		108-88-3		203-625-9	
	ositionsdauer			4	Std.	
Spez		Kaninchen				
Meth	node	EU B.4				
Que	le	ECHA				
	ertung	reizend				
Bew	ertung/Einstufung		verfügbaren Da	aten sind die	Einstufungskriterien erfüllt.	
4	Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzwe	igte	68953-96-8		-	
	Alkylderivate, Calciumsalze					
Spez	zies	Kaninchen			·	
Que	le	ECHA				
Bew	ertung	reizend				

Sch	Schwere Augenschädigung/-reizung		
Nr.	Name des Produkts		
1	Sumicidin Alpha EC		
Meth	node	OECD 405	
Quelle		Hersteller	
Bewertung		stark reizend	

Sen	Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Produkts			
1	Sumicidin Alpha EC			
Aufn	ahmeweg	Haut		
Spez	zies	Meerschweinchen		
Meth	node	OECD 406		
Quelle		Hersteller		
Bewertung		sensibilisierend		

Keir	Keimzell-Mutagenität				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	Xylol	1330-20-7	215-535-7		
Art o	ler Untersuchung	in vitro chromosome aberration test	t		
Spe	zies	Chinese hamster Ovary (CHO)			
Metl	node	EU Method B.10			
Que	lle	ECHA			
Bewertung/Einstufung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien n erfüllt.		nd die Einstufungskriterien nicht			
Art o	ler Untersuchung	r Untersuchung in vitro gene mutation study in bacteria			
Spe	zies	S. typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100, TA 102			
Metl	node	OECD 471	OECD 471		
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sir erfüllt.	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Art o	ler Untersuchung	In vivo mammalian somatic cell studinicronucleus	In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte micronucleus		
Spe	zies	Maus	Maus		
Metl	node	OECD 474	OECD 474		



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht		
	erfüllt.		
2 2-Phenoxyethanol	122-99-6 204-589-7		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3 Toluol	108-88-3 203-625-9		
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria		
Spezies	Salmonella typhimurium TA98, TA100, TA1535, TA1537		
Methode	440/2008/EC B.13./14.		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht		
	erfüllt.		
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in mammalian cells		
Spezies	Maus-Lymphomazellen		
Methode	OECD 476		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Art der Untersuchung	In vivo mammalian germ cells - chromosome effects		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht		
	erfüllt.		
4 Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzw	eigte 68953-96-8 -		
Alkylderivate, Calciumsalze			
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht		
	erfüllt.		

Reproduktionstoxizität		
Nr. Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1 Xylol	1330-20-7	215-535-7
Aufnahmeweg	inhalativ	
NOAEC	>= 500	ppm
Art der Untersuchung	2-Generationen Reproduktionstoxizitätsst	udie
Spezies	Ratte	
Methode	EPA OPPTS 870.3800	
Quelle	ECHA	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die	Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.	
2 2-Phenoxyethanol	122-99-6	204-589-7
Quelle	ECHA	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die	Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.	
3 Toluol	108-88-3	203-625-9
Aufnahmeweg	inhalativ	
Art der Untersuchung	Toxizitätsstudie	
Spezies	Ratte	
Quelle	ECHA	
Bewertung/Einstufung Aus Tierversuchen liegen Hinweise auf reproduktionstoxische Ef		
	vor.	

Karz	Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Xylol	1330-20-7		215-535-7
Aufn	ahmeweg	oral		
NOAEL		>	1000	mg/kg bw/d
Art der Untersuchung		Toxizitätsstudie		
Spezies		Maus		
Meth	node	EU Method B.32		



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2 Toluol	108-88-3 203-625-9		
Aufnahmeweg	inhalativ		
Art der Untersuchung	Toxizitätsstudie		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 453		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Nr.	Name des Produkts		
1	Sumicidin Alpha EC		
Zielorgan		Nervensystem	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht	
		erfüllt.	

Spe	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	C	AS-Nr.	EG-Nr.
1	Xylol	1	330-20-7	215-535-7
Aufn	ahmeweg	oral		
NOA	AEL		250	mg/kg bw/d
Spez	zies	Ratte		
Meth		EU Method B.3	2	
Que	lle	ECHA		
2	2-Phenoxyethanol	1	22-99-6	204-589-7
Que Bew	lle ertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfüllt.	erfügbaren Daten s	ind die Einstufungskriterien nicht
3	Toluol	1	08-88-3	203-625-9
Aufn	ahmeweg	inhalativ		
Expo	ositionsdauer		90	d
Spe	zies	Ratte		
Meth	node	EU Method B.2	6	
Que	lle	ECHA		
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der ve	erfügbaren Daten s	ind die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufn	ahmeweg	oral		
NOA	AEL .		650	mg/kg bw/d
Spez	zies	Ratte		
Methode		EU Method B.2	6	
Quelle		ECHA		
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der ve erfüllt.	erfügbaren Daten s	ind die Einstufungskriterien nicht

Assirations and ahr
Aspirationsgeralii
Keine Daten vorhanden
Neille Dateil Vollandeil

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	Xylol	1330-20-7	215-535-7		



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

LC50		7,6	mg/l
Expositionsdauer		96	Sťď.
Spezies	Salmo gairdneri		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren D	aten sind die	Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.		-
2 Ethylbenzol	100-41-4		202-849-4
LC50		4,2	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
3 2-Phenoxyethanol	122-99-6		204-589-7
LC50		344	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Methode	ASTM		
Quelle	ECHA		
4 Toluol	108-88-3		203-625-9
LC50		5,5	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus kisutch		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren D	aten sind die	Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.		
5 Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzwe	eigte 68953-96-8		-
Alkylderivate, Calciumsalze			
LC50		31,6	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Danio rerio		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

Eico	Fischtoxizität (chronisch)				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Xylol	1330-20-7		215-535-7	
NOE	· •	1000 20 1	0,714	mg/l	
_	ositionsdauer		35	Tag(e)	
Spez		Danio rerio		3()	
Meth	node	OECD 210			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren [Daten sind die	Einstufungskriterien erfüllt.	
2	2-Phenoxyethanol	122-99-6		204-589-7	
NOE	EC .		23	mg/l	
Expo	ositionsdauer		34	Tag(e)	
Spez	zies	Pimephales promelas			
Meth	node	OECD 210			
Que		ECHA			
3	Toluol	108-88-3		203-625-9	
NOE	EC .		1,39	mg/l	
	ositionsdauer		40	Tag(e)	
Spez		Oncorhynchus kisutch			
Que	·· -	ECHA			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren [Daten sind die	Einstufungskriterien erfüllt.	
4	Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzwe	igte 68953-96-8		-	
	Alkylderivate, Calciumsalze				
NOE			0,23	mg/l	
	ositionsdauer		72	Tag(e)	
Spez		Oncorhynchus mykiss			
Que	lle	ECHA			



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Daphnientoxizität (akut)				
Nr. Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1 Ethylbenzol	100-41-4		202-849-4	
EC50	1,8	- 2,4	mg/l	
Expositionsdauer		48	Std.	
Spezies	Daphnia magna			
Quelle	ECHA			
2 2-Phenoxyethanol	122-99-6		204-589-7	
EC50	>	500	mg/l	
Expositionsdauer		48	Std.	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 202			
Quelle	ECHA			
3 Toluol	108-88-3		203-625-9	
EC50		3,78	mg/l	
Expositionsdauer		48	Std.	
Spezies	Ceriodaphnia dubia			
Methode	US EPA 600/4-91-003			
Quelle	ECHA			
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbarer erfüllt.	n Daten sind die	Einstufungskriterien nicht	
4 Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzwe Alkylderivate, Calciumsalze	eigte 68953-96-6	8	-	
EC50		62	mg/l	
Expositionsdauer		48	Std.	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 202			
Quelle	ECHA			

Daphnientoxizität (chronisch)					
Nr. Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.		
1 Xylol	1330-20-7		215-535-7		
NOEC		1,57	mg/l		
Expositionsdauer		21	Tag(e)		
Spezies	Daphnia magna				
Methode	OECD 211				
Quelle	ECHA				
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren D erfüllt.	aten sind die	Einstufungskriterien nicht		
2 Ethylbenzol	100-41-4		202-849-4		
NOELR		0,96	mg/l		
Expositionsdauer		7	Tag(e)		
Spezies	Ceriodaphnia dubia				
Quelle	ECHA				
3 2-Phenoxyethanol	122-99-6		204-589-7		
NOEC		9,43	mg/l		
Expositionsdauer		21	Tag(e)		
Spezies	Daphnia magna				
Methode	OECD 211				
Quelle	ECHA				
4 Toluol	108-88-3		203-625-9		
NOEC		0,74	mg/l		
Expositionsdauer		7	Tag(e)		
Spezies	Ceriodaphnia dubia				
Methode	EPA 600/4-91-003				
Quelle	ECHA				
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren D	aten sind die	Einstufungskriterien erfüllt.		
5 Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzw Alkylderivate, Calciumsalze	eigte 68953-96-8		•		
NOEC		1,18	mg/l		
Expositionsdauer		21	Tag(e)		
Spezies	Daphnia magna				



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Methode	OECD 211
Quelle	ECHA

Alge	Algentoxizität (akut)				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Xylol	1330-20-7		215-535-7	
EC5	50		4,7	mg/l	
Exp	ositionsdauer		72	Std.	
Spe	zies	Selenastrum capricornutum			
Metl	node	OECD 201			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Da	iten sind die	Einstufungskriterien nicht	
		erfüllt.			
2	Ethylbenzol	100-41-4		202-849-4	
EC5	50		3,6	mg/l	
Exp	ositionsdauer		96	Std.	
Spe		Pseudokirchneriella subcapit	ata		
Que		ECHA			
3	2-Phenoxyethanol	122-99-6		204-589-7	
EC5	50	>	100	mg/l	
Exp	ositionsdauer		72	Std.	
Spe	zies	Desmodesmus subspicatus			
Metl	node	OECD 201			
Que	lle	ECHA			
4	Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzwe	eigte 68953-96-8		-	
	Alkylderivate, Calciumsalze				
EC5	50		29	mg/l	
Exp	ositionsdauer		96	Std.	
Spe	zies	Pseudokirchneriella subcapit	ata		
Que	lle	ECHA			

Algentoxizität (chronisch) Keine Daten vorhanden

Bak	Bakterientoxizität						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzwe	eigte 68953-96-8		-			
	Alkylderivate, Calciumsalze	_					
IC50			550	mg/l			
Expo	ositionsdauer		3	h			
Spe	zies	Belebtschlamm					
Methode		OECD 209					
Que	lle	ECHA					

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit					
Nr. Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1 Xylol	1330-20-7	215-535-7			
Wert	94	%			
Dauer	28	Tag(e)			
Methode	OECD 301 F				
Quelle	ECHA				
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)				
2 2-Phenoxyethanol	122-99-6	204-589-7			
Wert	> 90	%			
Dauer	15	Tag(e)			
Methode	OECD 301 A				
Quelle	ECHA				
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily	biodegradable)			
3 Toluol	108-88-3	203-625-9			
Art	BOD des ThOD				
Wert	69	%			



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Dau	er		5	d
Que	lle	ECHA		
Bew	ertung	leicht biologisch abbaubar (r	eadily biodegradable	e)
4	Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzwe	igte 68953-96-8	-	
	Alkylderivate, Calciumsalze			
Art		DOC-Abnahme		
Wer			2,9	%
Dau	er		28	Tag(e)
Meth	node	OECD 301 E		
Que	lle	ECHA		
Bew	ertung	nicht leicht biologisch abbau	bar	

Abio	Abiotische Abbaubarkeit						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.			
	Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzwe Alkylderivate, Calciumsalze	igte	68953-96-8	•			
Art	Airylderivate, Galciumsaize	Hydrolyse					
Halby	wertszeit	>	1	Jahr(e)			
pH-W	Vert		7	` ,			
Bezugstemperatur			50	°C			
Methode		OECD 111					
Quell	le	ECHA					

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biok	Biokonzentrationsfaktor (BCF)					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr. EG-Nr.				
1	Xylol	1330-20-7	215-535-7			
BCF		> 5,5 - 25,9				
Spe	zies	Oncorhynchus mykiss				
Que	lle	ECHA				
2	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4			
BCF		1				
Spe	zies	Oncorhynchus mykiss				
Que	lle	ECHA				
3	Toluol	108-88-3	203-625-9			
BCF		90				
Spe	zies	Fisch				
Que	lle	ECHA				

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Xylol		1330-20-7		215-535-7	
log F	Pow			3,15		
Bezu	Bezugstemperatur			20	°C	
Que	lle	ECHA				
2	Ethylbenzol		100-41-4		202-849-4	
log F	Pow			3,6		
Meth	Methode		.8			
Que	lle	ECHA				
3	2-Phenoxyethanol		122-99-6		204-589-7	
log F	log Pow			1,2		
Bezugstemperatur				23	°C	
Methode		EU Method A	.8			
Quelle		ECHA				
4	Toluol		108-88-3		203-625-9	
log F	Pow			2,73		
Bezu	ugstemperatur			20	°C	
bezo	ogen auf	pH 7				
Que	lle	ECHA				
5 Benzolsulfonsäure, Mono-C11-13-verzweigte 68953-96-8 -					-	
	Alkylderivate, Calciumsalze					



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

log Pow	4,595
Bezugstemperatur	25 °C
Methode	92/69/EEC, A.8
Quelle	ECHA

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das
	Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
vPvB-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das
	Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN1993 IMDG UN1993 ICAO-TI / IATA UN1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

Gefahrauslöser Xylol

IMDG FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.

Gefahrauslöser xylene

esfenvalerate

ICAO-TI / IATA Flammable liquid, n.o.s.

Gefahrauslöser xylene

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse 3 Gefahrzettel 3 Klassifizierungscode F1 Tunnelbeschränkungscode D/E Gefahrennr. (Kemler-Zahl) 30 3 **IMDG - Klasse** 3 Label 3 ICAO-TI / IATA - Klasse 3 Label

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN III



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

IMDG III ICAO-TI / IATA III

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID/ADN Symbol "Fisch und Baum" IMDG Symbol "Fisch und Baum"

EmS F-E, S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens
und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe. Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3, 40

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

	···-g··g-···			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr. EG-Nr.		Nr.
1	2-Phenoxyethanol	122-99-6	204-589-7	75
2	Esfenvalerat	66230-04-4	-	75
3	Toluol	108-88-3	203-625-9	48, 75
4	Xylol	1330-20-7	215-535-7	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: E1, P5c

Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I. Teil 1 und 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

Verordnung (EU) Nr. 547/2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 hinsichtlich der

Kennzeichnungsanforderungen für Pflanzenschutzmittel

Anhang III

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in

unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe

verhindern.)

SPo2 Die gesamte Schutzkleidung muss nach Gebrauch gewaschen werden.

SPe3 Zum Schutz von Gewässerorganismen eine unbehandelte Pufferzone von 5m zu Oberflächengewässer

einhalten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse



Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.07.2024 Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 04.12.2023 Region: DE

Klasse 3

Quelle Einstufung gemäß AwSV

Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.:

Pflanzenschutzmittel in Verbraucherverpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark

wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H370 Schädigt die Organe.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 796613